Nieder mit der Bureaukratie!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **27 (1901)**

Heft 25

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-436928

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich, 1901. XXVII. Jahrgang № 25. 22. Juni.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz **30** Cts., Ausland **50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Nieder mit der Bureaukratie!

Es sprach der Herr des Himmels und der Erde —
Daß Alles löblich eingerichtet sei —
Am Schöpfungstag sein wunderbares: „Werde!"
Wie herrlich trug der Dammhirsch sein Geweih,
Im Grase wieherten die stolzen Pferde,
Vollkommen war die Kreatur und — frei.
Der Schöpfung Krone war der Mensch allein,
Das sollt' in alle Ewigkeit er sein!

Die hohe Ordnung brachte Himmelsfreude
Der Engel und Erzengel ganzem Heer.
Nur Einer ward geplagt von gelbem Neide,
Weil selbst er herrschen wollt': Der Luzifer!
Daß er dem Herrn gebrochen seine Eide
Muß ewig büßen er im Flammenmeer.
Der Luzifer — der erste Bureaukrat
Versucht sein Wesen heute noch im Staat!

Gewohnt, als nützlich' Glied sich einzufügen
Ist Staates treuen Dieners heil'ge Pflicht
Und redlich seiner Arbeit zu genügen,
Zum Wohl des Ganzen nur gerecht und schlicht.
Die Last zu mindern denen, die da pflügen
Versäumt ein wackerer Beamter nicht:
Doch Haß und Not zu säen, holt sich Rat
Bei Luzifer der alte Bureaukrat!

Wo blühend Leben, frohes Schaffen heiter
Dem Menschengeist Befriedigung gewährt:
Der Bureaukrat und Paragraphenreiter
Drob sich in Rach' und Wut voll Gram verzehrt,
Ein Weg zur Wüste folget ihm, ein breiter,
Wo nie ein grüner Halm zur Sonn' sich kehrt —
Und wo ein Geier seine Kreise zieht
Verstummt der Nachtigall erfrischend Lied!

Wo er sich zeigt, auch in den neu'sten Tagen
Da klopfet weidlich dieses Fuchses Fell,
Daß fürder uns're Trauben zu benagen
Ihm ausgetrieben werd' auf alle Fäll',
Wo des Gemeinsinns hohe Blüten ragen
Im Garten Edens — am kristall'nen Quell:
Dort hält die Wacht des Volkes flammend' Schwert:
Der Bureaukrat ist der Vernichtung wert!